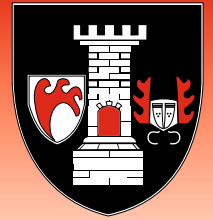


AMTSBLATT

DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 06/11

Blankenburg (Harz), 25. Juni 2011

Jahrgang 2

Das Harzer Blütenparadies hat eine neue Repräsentantin

Im Jahr 1907 traf der Schriftsteller Hermann Löns während einer Reise auf das in seiner vollen Kirschblüte erstrahlende Blankenburg (Harz) und war so verzaubert vom Anblick der Stadt, dass er ihr den Beinamen „Blütenstadt am Harz“ vermachte. Diesen Titel hat sich Blankenburg (Harz) bis heute behalten, und so heißt es auch in einem Harz-Führer von H. Bodenstedt aus dem Jahr 1922 wie folgt:

**Ein Blütenzauber wirkt um Berg und Hain
Die Märchenträume der vergangenen Zeit;
Es ist, als spiegelt sich die Herrlichkeit
Des Paradieses um den Blankenstein.**

Zu dieser Zeit säumten Obstbäume Blankenburgs Straßen und der ärmeren Bevölkerungsschicht war es gestattet, mittels einer Pacht, die zahlreichen Obstbäumen auf den Plantagen am Eichenberg und rings um Blankenburg (Harz) abzuernten. Schätzungen aus diesen Jahren besagen, dass ca. 30.000 bis 70.000 Obstbäume die Stadt im Frühjahr regelrecht erstrahlen ließen. Deshalb heißt es im Harz-Führer außerdem:

**„Die Stadt am Harz ist wie ein Diadem
der Märchenkönigin, wenn aus den Blüten
des Obstes die Frucht sich rundet
und der Sommerregen im Lande sich
breitet, blühen um Blankenburg Park
und Wälder.“**

Wohl aus diesem Grund kürten die Blankenburger in den Neunziger Jahren zum ersten Mal ihre Blütenkönigin und erhofften sich einen repräsentativen Werbecharakter für die Stadt. Dieser erfolgreich bewährten Tradition folgend, wurde auch kürzlich, am Historischen Wochenende der Eisenbahnen und Märkte, eine neue Blütenkönigin der Stadt Blankenburg (Harz) gewählt. Annika Schönebaum löste nach drei Jahren die amtierende Blütenkönigin Henriette Dumeier feierlich ab. Die Stadt Blankenburg (Harz) bedankt sich auch auf diesem Weg noch einmal bei Henriette Dumeier für ihr großes Engagement und wünscht ihr bei der Fortführung ihres Studiums viel Erfolg.

Zukünftig wird Anni I. Blankenburg (Harz) auf Messen und öffentlichen Veranstaltungen im Harz und in ganz Deutschland vertreten und bewerben. Warum gerade die 24-jährige die optimale Besetzung für das Amt der Blütenkönigin der Stadt Blankenburg (Harz) ist, erzählt sie selbst in nachfolgendem Interview:



Blankenburgs neue Blütenkönigin Annika Schönebaum freut sich auf die neue Herausforderung.

Was waren Ihre ersten Gedanken, als Sie die Anfrage bekamen, Blankenburg (Harz) künftig als Blütenkönigin zu repräsentieren?

Im ersten Moment war ich sehr überrascht, weil ich mich vorher mit diesem Thema überhaupt nicht auseinandergesetzt hatte. Mein erster Gedanke war: ‚Wieso gerade ich?‘, aber dann überlegte ich mir, warum eigentlich nicht. Es ist schließlich mal etwas ganz Neues, eine ganz andere Erfahrung. Und dann ging alles auch schon ziemlich schnell.

Welche Erwartungen haben Sie an diese Position und wie stellen Sie sich Ihren Wirkungskreis vor?

Wirkliche Erwartungen habe ich an das Amt der Blütenkönigin nicht. Ich verspreche mir keine besonderen Vorteile davon oder so. Aber ich denke, dass ich sehr viel Spaß haben werde, dass ich viele neue Leute kennen lernen werde und ich hoffe natürlich auch, dass ich Blankenburg (Harz) würdig repräsentieren kann und durch meine Präsenz auf Messen oder Stadtfesten in anderen deutschen Städten viele neue Gäste in unser schönes Harzstädtchen locken kann.

Wie würden Sie Blankenburg (Harz) in drei Worten beschreiben?

Mmh...da fallen mir 3 mal 3 Worte ein. Blankenburg ist

... klein aber oho!

... klein aber wunderschön!

... Erholung – Kultur – Heimat!

Sie vertreten unsere Stadt auch auf touristischen Messen. Was macht daher für Sie eine Reise nach Blankenburg (Harz) besonders?

Unsere vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten (das Große Schloss, das Kloster Michaelstein, die Burg und Festung Regenstein, unsere schöne Altstadt, das Rathaus, die Bartholomäuskirche) die Möglichkeit, auch umliegende Ziele schnell zu erreichen und die Ruhe und Erholung, die man in unserer Stadt finden kann.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.

Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Die Fledermaus

WERNIGERÖDER

SCHLOSS FESTSPIELE

30. Juli -
27. August '11

Karten in der Touristinformation Wernigerode,
Volksstimme Service-Stellen, Ticket Online,
biber-ticket-Hotline 0 18 05 / 12 13 10
www.biberticket.de, www.ticketonline.de
www.pkow.de, Tel. 0 39 43 / 94 95 14



PKOW

PHILHARMONISCHES
KAMMERORCHESTER
WERNIGERÖDE

Schloß
Wernigerode

LOTTO

SACHSEN-ANHALT

STADTWERKE
WERNIGERÖDE

Volksstimme
Plus über Ihre Stimme

Autobahn Wernigerode

nemak

Harzsparkasse

Halleröder

WERNIGERÖDER

auto - online - harz

Wir garantieren Zufriedenheit

BMW 320i Limousine



EZ: 08/98, 110 kW,
136.000 km, ABS,
Klimaautomatik,
Bordcomputer, RC,
Glasdach u.v.m.

4.999,- €

BMW 520i Limousine



EZ: 02/05, 125 kW,
124.900 km, ABS,
Klimaautomatik,
BC, PDC, Glasdach,
Xenon u.v.m.

14.999,- €

Toyota Avensis 2.0-1.0-40 Executive



EZ: 11/03, 85 kW,
57.700 km, ABS,
Klimaautomatik,
Navi, Sitzheizung,
Regensensor u.v.m.

9.444,- €

VW Passat 1.9 TDI Trendline



EZ: 04/06, 77 kW,
166.800 km, ABS,
Klimaanlage, el. FH,
el. WFS, Radio-CD,
Bordcomputer u.v.m.

9.999,- €

Land Rover Discovery Td 5



EZ: 12/00, 102 kW,
110.980 km, ABS,
Klimaanlage, Servo,
Automatik, Allrad,
el. FH, Radio u.v.m.

9.999,- €

VW T5 Multivan 2.5 TDI 4Motion



EZ: 11/08, 128 kW,
132.800 km, ABS,
Klimaanlage, ESP,
Allradantrieb, el.FH,
Sitzheizung u.v.m.

26.999,- €

KFZ-Meisterbetrieb

Unser Meister für Sie:
Erik Jänecke



auto - online - harz

Harzblick 9
38895 Langenstein
Tel +49 (0)3941 59 50 76
Web www.auto-online-harz.de
Stephan Haladuda - Andreas Domkötter - Frank Neumann

in Langenstein

Fahrzeughandel & Kfz - Meisterbetrieb

7. Internationales Johannes-Brahms Chorfestival & Wettbewerb in Wernigerode vom 6. bis 10. Juli 2011



Am 7. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb 2011 nehmen 32 (36 mit Teilchören) Chöre aus 16 Ländern und 3 Kontinenten teil. Das sind etwa 1200 Sängerinnen und Sänger.

Teilnehmende Länder sind: Belgien, Brasilien, Weißrussland, Deutschland, Griechenland, Israel, Kasachstan, Litauen, Niederlande, Polen, China, Hongkong, Argentinien, Russland, Saudi Arabien, Slowenien und Vietnam. Die 6 internationalen Juroren sind Prof. Dr. Friedrich Krell und Peter Habermann aus Wernigerode Nico Nebe (Zwickau), Conrad Fleischanderl (Österreich), Bernard Kröger (Südafrika) und Xilin Li (China).

Veranstalter des nunmehr schon 7. Internationalen Festivals in Wernigerode sind die Stadt Wernigerode und der Förderverein INTERKULTUR. Die künstlerische Leitung der Veranstaltung liegt in diesem Jahr wieder bei Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß.

INTERKULTUR WERNIGERODE
Die Stadt Wernigerode

Die Programm - Höhepunkte:

Donnerstag, 07. Juli 2011

16:30 Uhr
Chorparade zum Marktplatz
17:00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung
19:30 Uhr
Eröffnungskonzert

Freitag, 08. Juli 2011

Ganztätig:
Wettbewerbe in den einzelnen Kategorien
19:00 Uhr
Folklorekonzert

Samstag, 09. Juli 2011

Vormittags:
Wettbewerbe in den einzelnen Kategorien
13:30 Uhr
Ergebnisbekanntgabe und Übergabe der Diplome
17:30 Uhr
Wettbewerb der Categoriesieger
20:00 Uhr
Übergabe der Categoriesieger und Sonderpreise

Sonntag, 10. Juli 2011

10:00 Uhr
Abschlusskonzert



Das Harzer Blütenparadies hat eine neue Repräsentantin

Fortsetzung von Seite 1

Wo halten Sie sich am liebsten auf, wenn Sie in Ihrer Heimatstadt sind?

Am liebsten an der frischen Luft...egal, ob in der freien Natur oder im Garten meiner Eltern. Ich genieße es, mich von der hektischen Großstadt zu erholen. Vor allem mag ich die Ruhe. Ich bin aber auch sehr gerne im Kreise meiner Familie oder in der Gesellschaft meiner Freunde. Wir treffen uns bei jemandem zu Hause und machen uns gemütliche Abende und erzählen sehr viel. Das gibt mir wieder Kraft für die nächste „Hamburg-Etappe“.

Welche beruflichen und persönlichen Ziele haben Sie in naher Zukunft?

Mein berufliches Ziel ist es, im Veranstaltungsbereich so weit wie möglich zu kommen, Eventmanagerin für Großveranstaltungen



Das herzliche Verhältnis zwischen Henriette Dumeier und Annika Schönebaum war während des „Amtswechsels“ deutlich spürbar.

gen ist so ein Traum. Ein persönliches Ziel ist es, vielleicht einen zu mir passenden „Prinzgemahl“ zu finden, da ich nie gerne allein bin.

Sie wohnen und arbeiten derzeit in Hamburg, möchten Sie irgendwann wieder nach Blankenburg (Harz) ziehen?

Ich möchte unbedingt zurück in meine Heimatstadt. Ich habe auch schon Pläne und hoffe, diese in naher Zukunft verwirklichen zu können. Jeder, der über unsere Stadt schimpft, weiß gar nicht wie schön es bei uns ist. Nein, wir haben kein riesiges Spaßbad, keine Einkaufsmeile und auch keine Großraumdiskothek. Aber dafür haben wir eine Jahrhunderte alte Stadtgeschichte mit kunsthistorisch wichtigen Denkmälern, die jedes Jahr viele Touristen anziehen. Und was noch viel wichtiger ist: die Blankenburger halten zusammen!

Geänderte Sprechzeiten im Sanierungsbüro Blankenburg (Harz)

Die Stadt Blankenburg (Harz) ist mit ihrem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet bereits seit 1991 im Förderprogramm des „Städtebaulichen Denkmalschutzes“. Durch Fördergelder konnten bisher zahlreiche kommunale und private Maßnahmen unterstützt werden, die dem Erhalt der historischen Bausubstanz dienen.

Als Ansprechpartner des Sanierungsträgers BauBeCon steht Herr Gunnemann für sämtliche Fragen rund um die Sanierung und mög-

liche Förderung stets gern zur Verfügung. Wenden kann man sich dabei nach wie vor jederzeit an die Adresse: BauBeCon Sanierungsträger GmbH, z. H. Herrn Gunnemann, Anne-Conway-Straße 1, 28359 Bremen (Tel.-Nr. 0421/3290144, E-Mail: Mgunnemann@baubeconstadtsanierung.de).

Vor Ort ist er im Sanierungsbüro Blankenburg (Harz), Markt 6 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00–16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel.-Nr. 03944/63952) erreichbar.

Die Stadtkasse informiert:

Abgaben sind fällig

Zum 30. Juni und zum 1. Juli sind für die Jahreszahler Pachten und Nutzungsentgelte sowie nachfolgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren
- Hundesteuern
- Zweitwohnungssteuern
- Umlage zur Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

BMX-Spielplatz Heimburg

Im Ortsteil Heimburg hat sich im Frühjahr 2010 eine Elterninitiative zur Errichtung eines BMX-Spielplatzes gegründet. Ein erster gemeinsamer Termin von Elternvertretern und der Stadt Blankenburg (Harz) fand im Mai 2010 statt. Ziel der Elterninitiative war die Errichtung einer BMX-Strecke für Jugendliche, da diese bisher sehr waghalsig verschiedene öffentliche Straßen nutzten. Für



die kleineren Heimburger sollte eine abgegrenzte Spielplatzfläche, auch als Treffpunkt der Anwohner mit ihren Kindern, entstehen. Verschiedene Spielmöglichkeiten, wie Rutschen, Klettern, Wippen und Schaukeln sollten dabei Berücksichtigung finden.

Über die Verwaltung wurde ein Konzept entwickelt. Die Elterninitiative sammelte inzwischen rund 2.200 Euro. Erste Aufräumaktionen auf der Fläche wurden von den Eltern organisiert und gemeinsam mit den Kindern durchgeführt.

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellte für das Jahr 2011 insgesamt 15.000 Euro zur Verfügung. Die Finanzierung der Spielgeräte wurde mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro durch die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Wernigerode unterstützt. Viele Arbeits Einsätze der Eltern folgten. Es wurden große Findlinge von den Felswerken zur Verfügung gestellt und gemeinsam gesetzt. Pflanzaktionen und der Bau des Zaunes wurden durchgeführt. Die Maßnahmen auf dem zukünftigen BMX - Spielplatzgelände wurden von der Firma Stratie Bau GmbH, Herrn Oeser aus Heimburg und Herrn Gessing, Haustechnik, Garten- und Landschaftsgestaltung Heimburg, tatkräftig unterstützt.

Pünktlich zum Kindertag wurde der BMX - Spielplatz fertiggestellt, abgenommen und am 30. Mai 2011 mit vielen Kindern eingeweiht. Zum Kindertag feierten viele kleine und große Heimburger ein gemeinsames Fest.

Mitgliederversammlung des Vereins „Kulturregion Blankenburg/Harz e.V.“

Der Verein Kulturregion Blankenburg/Harz e.V. lädt am 29. Juni 2011 um 18.00 Uhr ins Alte E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1/5 alle Mitglieder und Förderer zur Mitgliederversammlung ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Diskussion
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Verschiedenes

Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.



Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

G. Kunze, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel. 0172/3455832

Keine
Anfahrtskosten!



R&H WASSERBETTEN

Erholsam schlafen & fantastisch träumen

Tel 03943 500399 | Feldstraße 29 | 38855 Wernigerode | www.rh-wasserbetten.de

Gesundheitszentrum
Blankenburg/ Harz



Kloster-Apotheke

...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke

...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburger.de

www.immer-ein-zuhause.de in Seniorengemeinschaften



Probewohnen
jederzeit möglich

Erlebnis-Wohnen in der Blütenstadt Blankenburg (Harz)

Bei uns wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft



Informieren Sie sich unverbindlich über

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Tel. 03944 369371 · Fax 03944 369372
www.immer-ein-zuhause.de

Seniorenwohnpark**** Gut Voigtländer



Wir bieten Ihnen das Rundum-Sorglos-Paket
Appartements (38–62 m² inkl. Balkon oder Terrasse)
komplett möblierte Zimmer inkl. Küchenzeile
(auch eigene Möblierung möglich)
Vollverpflegung inklusive
Attraktive Saunalandschaft, Busfahrten, Gymnastik

diese attraktiven Wohnformen im Alter.

Seniorenwohnpark**** Gut Voigtländer
Tel. 03944 3661-0 · Fax 03944 3661-100
www.gut-voigtlaender.de



Blankenburg (Harz) sucht dringend Gastgeber

Die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) gibt bekannt, dass auf Grund des enormen touristischen Wachstums der Stadt Blankenburg (Harz) und der stetig steigenden Gästezahl das Angebot an Ferienwohnungen und Ferienhäusern in der Stadt und den eingemeindeten Ortschaften kaum noch ausreicht. Vor allem Wohnungen und Häu-

ser qualitativ hohen Standards, für größere Gruppen und Familien werden gesucht.

Es häufen sich Anfragen von Familien mit vier oder mehr Personen in einem Haushalt, die gern größere Unterkünfte mit mehreren Schlafzimmern buchen möchten. Auch im Bereich der Langzeitvermietung wird derzeit aktiv und dringend nach komfortabel einge-

richteten Wohnungen für eine Fernsehproduktionsfirma gesucht.

Bei Interesse wird gebeten, sich bitte an die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Markt 3, 38889 Blankenburg (Harz) zu wenden. Ein Gesprächstermin kann gern auch telefonisch unter 03944/2898 vereinbart werden.

Regelmäßiger Besuch aus Weißrussland Blankenburg hilft Tschernobyl e.V. – Kinderaufenthalt 2011

Auch in diesem Jahr gelang es dem Verein Blankenburg hilft Tschernobyl e.V. wieder, 13 Kinder aus der weißrussischen Stadt Struga für ca. 4 Wochen nach Blankenburg (Harz) einzuladen. Dank zahlreicher großzügiger Spender und aufopferungsvoller Helfer erholen sich die Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren derzeit bei Gastfamilien in Blankenburg (Harz) und Umgebung.

Der seit 1993 bestehende Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, jährlich einen Erholungsaufenthalt für Kinder aus dem stark kontaminierten Gebiet in den Harz zu organisieren. In diesem Jahr kommen die Kinder aus Struga, einer ländlichen Stadt in der Nähe der ukrainischen Grenze. Um einen ständigen Wechsel in der Gruppe zu garantieren und um niemanden zu bevorzugen, können

die aus einfachen Verhältnissen stammenden Jungen und Mädchen zweimal mit dem Verein nach Deutschland reisen. Auf ihren regelmäßigen Reisen in das Strahlengebiet lernen die Vereinsmitglieder und der Vorstand die Kinder vorab kennen und machen sich auch ein Bild von den Lebensbedingungen vor Ort, um so auch anderweitig gezielte Hilfe senden zu können. Während des Aufenthaltes im Harz erholen sich die Kinder bei zahlreichen Freizeitaktivitäten, wie bei einem Besuch im Westerhäuser Tierpark oder einer Führung auf dem Großen Schloss in Blankenburg (Harz). Der Verein bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich für die vielen Einladungen und Spen-

den, wäre doch ohne die Hilfe anderer Vereine und Einrichtungen dieser Aufenthalt gar nicht möglich.

Der stellvertretende Bürgermeister Joachim Eggert ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, die Kinder am 15. Juni im Ratssaal bei Süßigkeiten und Getränken zu begrüßen und ihnen bei dieser Gelegenheit die Stadtgeschichte näher zu bringen. Anschließend gab es bei netten Gesprächen noch die Gelegenheit, die Kinder persönlich kennen zu lernen und Erfahrungen sowie Erlebnisse auszutauschen. Vereinsmitglied Frau Zimmermann begleitete die Kinder und nutzte die Möglichkeit, sich auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei den begeisterten Spendern aus Politik, Freizeit und Wirtschaft sowie den Gastfamilien zu bedanken und die gute Zusammenarbeit zwischen verschiedensten Institutionen hervorzuheben. Der Verein ist über jede neue Mitgliedschaft oder Spende sehr dankbar, denn nur mit der Hilfe von Außen wird es auch im nächsten Jahr wieder möglich sein, Kinder aus dem Strahlenverseuchten Gebiet nach Blankenburg (Harz) zu holen.

Weitere Informationen sowie Mitgliedschaftsanträge sind unter www.blankenburg-hilft-tschernobyl.de erhältlich.



Herzlich Willkommen in Blankenburg (Harz)! Die Kinder freuen sich über die Einladung der Stadtverwaltung im Rathaus.

Dreharbeiten im Heers

Für einen Beitrag in der Sendung PLANETOPIA fanden am 17. und 18. Mai 2011 die Dreharbeiten im Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Blankenburg (Harz) statt.

Den Einheimischen bekannt als Sanitätsdepot der Bundeswehr, bietet die wohl größte Apotheke Deutschlands ein geheimnisvolles Dasein. Unterirdisch gelagert, befinden sich hier die Sanitätsmaterialien der Bundeswehr. Grund genug für das Magazin PLANETOPIA einmal vorbei zu schauen und das Geheimnis zu lüften. Oberfeldapotheker Hartmut Berge, Leiter der Einrichtung, stand Rede und Antwort und führte das Kamerteam durch den Berg. PLANETOPIA das populäre Wissensmagazin, das aktuell, informativ und unterhaltend aus den unterschiedlichsten Themenwelten wie Biologie, Sport,

Medizin oder Technik berichtet, ist jeden Montag um 22.15 Uhr auf dem Fernsehsender Sat1 zu sehen. Redakteur Christian Strake, von der News and Pictures Fernsehen GmbH & Co. KG, der den Beitrag betreut, war begeistert von der Gegend und hatte bis vor kurzem noch keine Ahnung, dass es so eine Einrichtung gibt. Auch von Blankenburg (Harz) war der Mainzer angetan und freute sich auf ein Wiedersehen.

Wer sich selbst Einblick verschaffen möchte, ist am **10. September, zum Tag der offenen Tür**, recht herzlich auf dem Gelände der Bundeswehr im Heers eingeladen. (D. Golla)





Clever werben
im
AMTSBLATT

Telefon:
03943 542427

E-Mail:
r.harms@
harzdruck.de

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



NL Quedlinburg
Stresemannstraße 8
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelpedition und Logistik (AMÖ) e.V.

TRANSPORTE
LAGERHAUS

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/353500

www.duckek-umzuege.de



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Bautenschutz

Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanieierung + Rissverpressung
Fassadensanieierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebauedesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebauedesanieierung-gatzemann.de



Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

50 Jahre Honda in Deutschland

Über 20%
sparen!

UVP: € 499,-*
Jetzt zum Jubiläums-
preis von nur:

€ 359,-

Solange Vorrat reicht,
bis 30.09.2011



**Honda Laubbläser
HHB 25**

Mikro-4-Takt-Motor mit 25 ccm //
geringe Lautstärke // minimale
Vibrationen für ermüdungs-
freies Arbeiten // 70 m/s Luft -
geschwindigkeit // 4,5 kg leicht //
Inkl. Anti-Icing-Kit

UVP: € 899,-*
Jetzt zum Jubiläums-
preis von nur:

€ 699,-

Solange Vorrat reicht,
bis 30.09.2011



**Honda Benzinrasenmäher
HRG 536C SD**

53 cm Schnittbreite // Radantrieb //
Super-Leichtstart // Einfach starten
und los - dank Autochoke // Bis zu
30% leiser, als gesetzlich vorge-
schrieben // Leistungsstark und
zuverlässig // Beste Fang- und
Schneidleistung // Mulchsatz
optional erhältlich

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH

Jetzt bei Ihrem Honda Fachhändler:

**WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH**
Wolfsholz 2 · 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 5 53 36 · Fax 4 61 46

Reparatur und ET-Service für alle namhaften
Motorgerätefabrikate!

HONDA
POWER EQUIPMENT

GARTENBAU ENKELMANN

Wir übernehmen die gesamte Neugestaltung
oder Überarbeitung Ihrer Außenanlage

- Baggerarbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
(Wege, Einfahrten, Stellplätze)
- Grünflächengestaltung
- Pflanzungen
- Hecken- und Baumpflege
- Terrassen-/Palisadenbau

Qualität für gehobene Ansprüche!

Am Hang 17 · 38889 Blankenburg
Tel. 03944/367097
Mobil 0151/11611509

E-Mail: gartenbau-enkelmann@t-online.de
Internet: www.gartenbau-enkelmann.de



Kommunikation ist eine Kunst...

Das ist das Projektthema der Schüler der Europa- und Ganztagschule „August Bebel“ in Blankenburg (Harz). Die verschiedenen Arten der Kommunikation verbinden die Teilnehmer aus Island, Schweden, Spanien, Italien, Polen, und der Türkei bereits seit 2010. Gemeinsam arbeiten sie im Rahmen des von der EU geförderten Projektes Comenius über Ländergrenzen hinweg zusammen.

Vor kurzem kehrten Carolin U., Franziska M. Jessica S. und Markus A. - voller neuer Eindrücke vom 2. Europatreffen in Italien zurück. Sie hatten in Grottamare eine Woche in italienischen Gastfamilien verbracht, das Land und Schulsystem erforscht und dabei sicher auch das eine oder andere Wort italienisch gelernt.

Als ‚Reisetagebuch‘ diente ‚Gullivers Reisen‘ von Jonathan Swift, welches in allen Landessprachen der Teilnehmer vorliegt und mit seinem anderen Titel ‚Reisen zu etlichen fernen Völkern der Welt‘ viele Ansatzpunkte zur Kommunikation bietet. Somit gab es auf der Schülerkonferenz in Grottamare ein Quiz zum Projektbuch. Unabhängig von der Herkunft wurden hier mit viel Spaß in gemischten Länderteams die Lösungen gesucht. Ausdauer musste dabei besonders das italienische Organisationsteam aufbringen. Immer wieder wurden Fragen geduldig wiederholt, denn alles funktionierte nur in der Fremdsprache Englisch.

Zur Freude aller funktionierte die anschließende Kommunikation durch Musik und Tanz dann viel leichter und alle erlebten einen entspannenden Abschluss des gemeinsamen Treffens. Wer mehr erfahren möchte, kann den immer aktuellen Blog zum Projekt unter: <http://comenius-corner.blogspot.com/> verfolgen. (U. Sturm)



Das Team der Bebelschule auf dem Weg nach Grottamare/
Zwischenstopp in Rom

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Blankenburg e.V.

Information über den Verein

Wir sind 107 Mitglieder im Verein Blankenburg und sind dem Landesverband Sachsen-Anhalt sowie dem Zentralverband von Haus & Grund mit Sitz in Berlin angeschlossen. Zu unserem Einzugsgebiet gehören die Stadt Blankenburg sowie deren Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode.

Haus & Grund bietet Ihnen:

- Mitgliederinformationen zu aktuellen Problemen
- Mitgliederversammlungen mit interessanten Vorträgen rund ums Haus
- Rechtsberatung bei komplizierten Fällen durch einen Rechtsanwalt
- Erstellung eines gerichtlichen Mahnbescheides bei Mietschulden
- Informationsblätter, Broschüren, Mietverträge, Formulare
- Erstellung von Nebenkostenabrechnungen

Bei unseren regelmäßigen Sprechstunden erhalten Sie kostenlose Beratung zu folgenden Themen:

- Modernisierung, Duldungspflichten der Mieter
- Mieterhöhung, Mietkaution, Kündigung von Mietverträgen
- Betriebskosten, was gehört dazu und wie wird abgerechnet
- Nachbarschaftsrechtliche Probleme, und vieles mehr!

Haus & Grund



Haus-, Wohnungs- und
Grundeigentümerverschein Blankenburg e.V.
Wilhelmstr. 5 · 38889 Blankenburg
Tel. 03944 /3039 · Fax 03944 13039
Sprechzeiten: jede zweite Woche dienstags
von 18:30–19:30 oder nach tel. Vereinb.

Traditionelles Geschäft sagt Danke

93 Jahre Schlossdrogerie in Blankenburg (Harz), Lange Straße 41, das bedeutet, ein Geschäftsunternehmen mit vielen Traditionen, welche durch mehrere Generationen geprägt wurde. Seit 75 Jahren ist die Drogerie in Familienbesitz und wird heute von der Tochter Frau Ingrid Rüger, geb. Wisweh, geführt, die das Lebenswerk der Eltern fortsetzte.

Durch gesellschaftliche und politische Veränderungen musste sich das Geschäft immer wieder neuen Herausforderungen stellen, konnte aber ebenso positive Erfahrungen machen. So wurde 1999 eine weitere Filiale in der Fachklinik Teufelsbad eröffnet.

Über 5000 Artikel gehörten zur Angebotspalette. Neben dem typischen, frischen und bezauberndem Duft von Kosmetika aller Art, gehörten aber auch Mittel zur Schädlingsbekämpfung und Chemikalien zum Sortiment. Naturheilpräparate aus dem Reformhaus und freiverkäufliche Arzneimittel komplettierten das Angebot.

Ein gestandenes Team, das sogar in Blankenburg (Harz) als Drogisten ausgebildet wurde, gehörte seit vielen Jahren zur Schlossdrogerie im Zentrum der Altstadt.

Frau Rüger hat nun das Rentenalter erreicht und wird daher den Standort in der Langen Straße am 8. Juli 2011 schließen. Gern würde sie das Geschäft vermieten, so könnte die Tradition des Geschäftslebens in der Innenstadt fortgeführt werden.

Für die jahrzehntelange Treue möchte sich das Team ganz herzlich bei den Kunden bedanken und bietet Ihnen starke Rabatte auf viele Drogerieartikel. Eine fachkundige Beratung und ein großes Warenangebot bietet die Schlossdrogerie aber weiterhin in der Fachklinik Teufelsbad. (I. Rüger)

Nachruf

Frau Hannelore Corcoran

war seit 1995 als Schiedsperson der
Stadt Blankenburg (Harz) tätig.

* 30. Oktober 1944 † 14. Mai 2011

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung
- ↪ Verpachtung
- ↪ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Mobile Kranken- und Seniorenpflege, Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Zu Hause fühlt man sich wohl, da ist es am Schönsten!

Die Mitarbeiter meines Pflegedienstes, pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause, in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung.

Wir sind:

- Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- fachlich qualifizierte, engagierte und fürsorgliche Mitarbeiter

Wir übernehmen:

- häusliche Krankenpflege,
- Sach- und Kombileistungen bei einer Pflegestufe,
- Pflegeeinsätze lt. §37 Abs.3 - SGB XI - bei Geldleistungen,
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI,
- Pflegeberatung- oder Kurse als zugelassene Pflegeberater der Pflegekassen nach § 45 SGB XI,
- private Hilfeleistungen, auch in der Hauswirtschaft.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Bürozeiten: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00-16.00 Uhr

**Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter
0 39 44 / 6 15 85**

Charmant

Urlaubsschöne Nägel -
der Beach Beauty Look

Besuchen Sie unser
Nagelstudio im
Salon Aphrodite
Tel.: 03943 / 63 25 61



Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ↪ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Neufassung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz).
- Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Gärten und die Parkanlage im Bereich der Stiftung „Barocke Schlossgärten und Parks in Blankenburg (Harz)“ (Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten“).
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vBB 29/10 „Photovoltaikanlage am Regenstein, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz) Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2 EnWG mit der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
- Amtliche Bekanntmachung
- Bauvorhaben Straßenbeleuchtung Schachtweg im Ortsteil Wienrode
- Information zur Straßenausbaubeitrags-erhebungspflicht
- Bekanntmachung der Einleitung des Verfahrens über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Blankenburg (Harz) – Ortsteil Heimbürg

Stadt Blankenburg (Harz)

Neufassung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz).

vom 23. Juni 2011.

Auf Grund der §§ 54 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), §§ 4, 6, 44, der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58), hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 23.06.2011 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände (UHV) „Selke/Obere Bode“, „Ilse/Holtemme“ und „Großer Graben“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Blankenburg (Harz) ist auf Grund § 54 Abs. 3 WG LSA für die in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Flächen gesetzliches Mitglied in den Unterhaltungsverbänden (UHV) „Selke/Obere Bode“, „Ilse/Holtemme“ und „Großer Graben“. Die Verbandsgrenzen der UHV im Bereich Blankenburg (Harz) ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Die Gemeinden der UHV haben auf Grundlage der jeweiligen Verbandssatzung Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Verbindlichkeiten des Verbandes erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.
- (3) Grundstücke oder Grundstücksteile, die nicht zum Niederschlagsgebiet eines Gewässers zweiter Ordnung gehören, sind beitragsfrei. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im bürgerlich-rechtlichen Sinn.
- (4) Die Umlagen werden wie Kommunalabgaben erhoben.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Stadt Blankenburg (Harz) legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in den in § 1 aufgeführten UHV zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung entstehen, auf die Umlageschuldner um (Umlage).
- (2) Zum Gemeindegebiet der Stadt Blankenburg (Harz) gehören alle Grundstücke, die nach geltendem Recht zu ihr gehören.

§ 3 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist vorrangig, wer Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücks ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Mehrere Umlageschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehung der Umlageschuld, Erhebungszeitraum

- (1) Die Umlageschuld entsteht mit Beginn des Kalenderjahres für das die Umlage festzusetzen ist, frühestens jedoch mit Bekanntgabe des Beitragsbescheides des jeweiligen UHV. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Festsetzung der Umlage erfolgt durch Bescheid.

§ 5 Umlagemaßstab

- (1) Der Umlagemaßstab setzt sich zusammen aus einem Flächen- und einem Erschwernismaßstab. Berechnungsgrundlage ist die Fläche in Bezug auf die Umlageschuld, mit der die Stadt Blankenburg (Harz) am Verbandsgebiet der in § 1 aufgeführten UHV beteiligt ist (Flächenbeitrag) sowie die Einwohnerzahl auf dem Grundstück. Stichtag für die Ermittlung der Einwohnerzahl ist der 31. Dezember des vorletzten Kalenderjahres bezogen auf das Veranlagungsjahr (§ 149 Gemeindeordnung).
- (2) Wird das Gemeindegebiet von beitragsfreien Flächen geschnitten, so ist die Einwohnerzahl der beitragspflichtigen Flächen maßgebend.

§ 6 Umlagesatz

- (1) Grundlage für die Ermittlung des Umlagesatzes sind der jährliche Flächenbeitragssatz pro Hektar des UHV, in dessen Verbandsgebiet die Flächen des Umlageschuldners liegen sowie der jährliche Erschwernisbeitragssatz pro Einwohner des jeweiligen UHV für die Grundstücke, auf denen Einwohner gemeldet sind.
- (2) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2010
 - (a) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Ilse/Holtemme“ liegen, als Flächenbeitragssatz 7,16 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 0,76 €/Einwohner,
 - (b) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Selke/Obere Bode“ liegen, als Flächenbeitragssatz 4,26 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 0,43 €/Einwohner und
 - (c) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Großer Graben“ liegen, als Flächenbeitragssatz 8,90 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 1,57 €/Einwohner.
- (3) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2011
 - (a) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Ilse/Holtemme“ liegen, als Flächenbeitragssatz 7,16 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 0,77 €/Einwohner,
 - (b) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Selke/Obere Bode“ liegen, als Flächenbeitragssatz 4,87 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 0,55 €/Einwohner und
 - (c) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Großer Graben“ liegen, als Flächenbeitragssatz 9,00 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 1,46 €/Einwohner.
- (4) Sind Teile eines Grundstücks beitragsfrei, richtet sich die einwohnerbezogene Umlage nach der beitragspflichtigen Fläche.



- (5) Wird ein Grundstück von Flächen verschiedener Verbandsgebiete geschnitten, so ist der Erschwernisbeitrag des UHV maßgebend, dessen Verbandsgebiet den größeren Flächenanteil an diesem Grundstück einnimmt.
- (6) Die ermittelte Umlagehöhe wird auf ganze Cent gerundet. Umlagen unter 5,00 € je Umlageschuldner werden nicht erhoben.
- (7) Zur Berechnung der Umlage werden alle beitragspflichtigen Grundstücksflächen des Umlageschuldners innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Blankenburg (Harz) entsprechend ihrer Lage im jeweiligen Verbandsgebiet herangezogen.

§ 7 Fälligkeit

- (1) Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.
- (2) Im Abgabenbescheid kann bestimmt werden, dass er auch für zukünftige Zeitabschnitte gilt, solange sich die Berechnungsgrundlage nicht ändert.

§ 8 Auskunftspflichten

- (1) Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Umlagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- (2) Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offen legt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.
- (3) Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Umlageveranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.
- (4) Die Umlageschuldner sind verpflichtet, Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen (wie Eigentümerwechsel) der Stadt Blankenburg (Harz) binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (5) Die Stadt Blankenburg (Harz) ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Umlage gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 8 über die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats der Stadt Blankenburg (Harz) anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 10 Billigkeitsmaßnahmen

Die Umlage kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 11 Datenverarbeitung

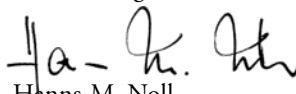
- (1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Umlageschuldner sowie zur Feststellung und Erhebung der Umlage für die Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten nach §§ 9, 10 Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) durch die Stadt Blankenburg (Harz) zulässig.
- (2) Die Stadt Blankenburg (Harz) darf die für die Veranlagung der Grundsteuer bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Informationen von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen.

§ 12 In-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2010 in Kraft und ersetzt die Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz) vom 16.12.2010.
- (2) Gleichzeitig treten folgende Satzungen außer Kraft:
 1. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz) vom 14. Februar 2001, zuletzt geändert am 14.12.2006.
 2. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Gemeinde Cattenstedt vom 17. November 2003, zuletzt geändert am 27.11.2006.
 3. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Gemeinde Heimburg vom 11. Dezember 2000, zuletzt geändert am 25.10.2004.
 4. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Gemeinde Hüttenrode vom 27. November 2000, zuletzt geändert am 30.10.2006.
 5. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Gemeinde Wienrode vom 14. Dezember 2000, zuletzt geändert am 06.11.2006.

Ausgefertigt am:

Blankenburg (Harz), den 24.06.2011


Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Gärten und die Parkanlage im Bereich der Stiftung „Barocke Schlossgärten und Parks in Blankenburg (Harz)“ (Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten“).

Vom 23. Juni 2011.

Aufgrund der §§ 2, 4, 6 und 8 Nr. 1, 44 Absatz 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) und § 5 Absatz 5 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) sowie dem § 36 Abs.1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung des Inkrafttretens vom 01. September 2004, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353), beschließt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz), die Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten“ vom 16.05.2005 wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungen

1. Der § 2 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:
§2 Benutzung der Gärten und der Parkanlage
- (2) Folgende Nutzungen sind genehmigungs- und gebührenpflichtig:
 1. die Durchführung von Trauungen im Terrassengarten, Parterre am Kleinen Schloss mit bis zu 100 Personen
im Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 40 Personen
 2. die Nutzung des Terrassengartens im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen im Kleinen Schloss



3. die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen
 - im Terrassengarten mit bis zu 300 Personen,
 - auf dem Orangerieplatz mit bis zu 60 Personen,
 - im Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 50 Personen,
 - im Berggarten, Terrasse am Hochzeitsturm mit bis zu 50 Personen,
 - im Schlosspark, große Schlosswiese, mit bis zu 500 Personen
2. § 3 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

§ 3 Genehmigungserteilung

(1) Genehmigungen nach § 2 Absatz 2 werden von der Stadt Blankenburg (Harz), Stiftung „Barocke Gärten“ oder in deren Auftrag erteilt. Sie sind befristet und können mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.
3. Im § 4 Absatz 2 werden im 3. Anstrich die Worte „oder ein Fahrrad mitzuführen“ gestrichen.
4. Die Anlage erhält folgende neue Fassung:

**Anlage zur Benutzungsordnung Stiftung „Barocke Gärten“,
§ 5 Benutzungsgebühren**

Pos.	Art der Benutzung	Gebühr in Euro
§ 2 Absatz 2 – Trauungen		
1.	Trauungen im Berggarten bis zu 40 Personen, Nutzungszeit 3 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten	150,00 €
2.	Trauungen im Terrassengarten bis zu 100 Personen oder Trauungen im Kleinen Schloss, Nutzungszeit des Gartens 3 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten	250,00 €
§ 2 Absatz 2 – Veranstaltungen		
3.	Nutzung des Terrassengartens im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen im Kleinen Schloss	100,00 €
4.	Veranstaltungen im Terrassengarten bis zu 300 Personen – je angefangene 100 Teilnehmer	160,00 €
5.	Veranstaltungen auf dem Orangerieplatz bis zu 60 Personen	100,00 €
6.	Veranstaltungen im Berggarten, Fläche vor dem Teehaus mit bis zu 50 Personen	100,00 €
7.	Veranstaltungen im Berggarten, Terrasse am Hochzeitsturm mit bis zu 50 Personen	100,00 €
8.	Veranstaltungen im Schlosspark mit bis zu 500 Personen – je angefangene 100 Teilnehmer	50,00 €
§ 2 Absatz 2 – Handeltreiben und Dienstleistungen		
9.	Terrassengarten mit Orangerieplatz je m ² und Tag	20,00 €
10.	Schlosspark je m ² und Tag	10,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:

Blankenburg (Harz), den 24.06.2011

H.-M. Noll
Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung

der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 29/10 „Photovoltaikanlage am Regenstein, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.06.2011 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 29/10 „Photovoltaikanlage am Regenstein, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), Stand: Juni 2011, als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Umweltbericht und dem Grünordnungsplan einschließlich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß dem Durchführungs-/ Städtebaulichen Vertrag, Stand: Juni 2011, wurde vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) gebilligt. Die dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan beigefügte zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der vorhabenbezogene Bebauungsplan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) zur Kenntnis genommen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 24.06.2011

H.-M. Noll
Hanns-M. Noll
Bürgermeister



**Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz)
Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2
EnWG mit der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.06.2011 den Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages zwischen der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH und der Stadt Blankenburg (Harz) für das Gebiet des Ortsteiles Timmenrode beschlossen. Der Vertrag tritt am 01.01.2012 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Innerhalb der Interessenbekundungsfrist bewarb sich außerdem die Allliander AG auf den neuen Wegenutzungsvertrag. Die AG zog ihre Bewerbung innerhalb der Angebotsabgabefrist zurück.

Blankenburg (Harz), den 25.06.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Die Wahlleiterin für die Ortschaft Cattenstedt gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 48) bekannt:

Aus persönlichen Gründen hat Herr Uwe Krehl sein Mandat als Mitglied des Ortschaftsrates Cattenstedt niedergelegt. Der Ortschaftsrat stellte in seiner Sitzung am 09.06.2011 nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch § 20 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18), das Ausscheiden von Herrn Krehl laut Beschluss fest.

Da Herr Krehl Einzelbewerber für den Ortschaftsrat Cattenstedt war, bleibt der freigewordene Sitz unbesetzt.

Gez. E. Jasper
Wahlleiterin

Bauvorhaben Straßenbeleuchtung Schachtweg im Ortsteil Wienrode Information zur Straßenausbaubeitrags- erhebungspflicht

Die Stadt Blankenburg (Harz) beabsichtigt im Jahr 2011 im Ortsteil Wienrode den grundhaften Ausbau der Straßenbeleuchtung im Schachtweg.

Von der Baumaßnahme ist die Verkehrsanlage des Schachtweges ab Neue Straße bis zum Kreuzungsbereich der Wirtschaftswege Richtung Kleingartenanlage und Harzstraße (L 93) erfasst.

Im Rahmen einer Baumaßnahme des Energieanbieters beabsichtigt dieser, die in seinem Eigentum befindlichen Masten, an denen tlw. auch die Straßenbeleuchtung angebracht ist, zurückzubauen. Daher bedarf es der Herstellung einer neuen Straßenbeleuchtungsanlage. Die teilweise vorhandene Freileitung und Erdverkabelung wird zudem durch eine neue Erdverkabelung ersetzt. Hierbei entfällt ein Großteil der Tiefbaukosten, da der Hauptkabelgraben des Energieanbieters für die Straßenbeleuchtungskabel mitgenutzt werden kann. Der Ausbau unterliegt gem. § 6 a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.V.m. der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge im Gebiet der Gemeinde Wienrode (WSBS) vom 06.09.2004, geändert am 11.05.2009 der Beitragserhebungspflicht.

An den Kosten sind die zum Abrechnungsgebiet über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge gehörenden Grundstücke zu beteiligen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Kostenschätzung ist mit einem Beitragssatz von 0,011 Euro/Quadratmeter der der Beitragserhebung zugrundezulegenden Maßstabsfläche zu rechnen. Die zur Beitragserhebung heranzuziehenden Grundstücksdaten sind, sofern sich diese nicht geändert haben, den bisher zur Festsetzung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge ergangenen Bescheiden zu entnehmen. Die Erhebung der Beiträge ist gem. § 6 a Abs. 6 S. 1 KAG-LSA i.V.m. § 8 Abs. 1 WSBS frühestens in dem der Baumaßnahme folgenden Jahr möglich.

Zu Rückfragen stehen Ihnen zur Bauausführung Frau Wittich (03944/943-480; Fax: 03944/943-366; Email: birgit.wittich@blankenburg.de) und bzgl. der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge Herr Wiedenbein (Tel.-Nr. 03944/943-379; Fax: 03944/943-366; Email: andreas.wiedenbein@blankenburg.de) vom Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten gern zur Verfügung.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Einleitung des Verfahrens über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Blankenburg (Harz) – Ortsteil Heimbürg

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.06.2011 den Beschluss gefasst, die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Blankenburg (Harz)- Ortsteil Heimbürg gemäß § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten. Der Einleitungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Die Unterlagen über die o. g. Teilaufhebung, bestehend aus dem Übersichtsplan mit geänderter Abgrenzung und der Begründung (Anlage) liegen in der Zeit

vom 04.07.2011 bis zum 15.07.2011

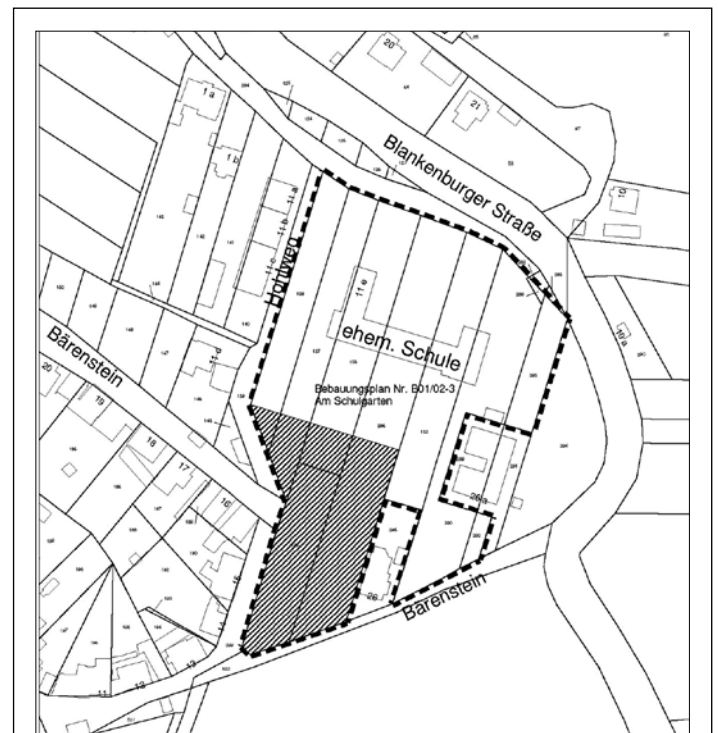
im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadtgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Es wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung gegeben, um eventuelle Hinweise frühzeitig erfassen zu können.

Anregungen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

Blankenburg (Harz), den 24.06.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan Heimbürg mit dem Geltungsbereich des B-Planes „Am Schulgarten“ und der Teilaufhebungsfläche



Gemarkung Heimbürg Flur 7 unmaßstäblich



Beliebtes Blankenburg (Harz) einmal wieder zu Gast in der Partnerstadt Herdecke

Der bereits mehrjährigen Tradition folgend, ließ es sich die Führungsebene der Stadt Blankenburg (Harz) auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Partnerstadt Herdecke auf der 37. Herdecker Maiwoche zu besuchen.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll begrüßte persönlich die Gäste, gab einige Informationen zur Stadt und bedankte sich für die freundschaftliche Partnerschaft der beiden Städte während der letzten Jahre.

Um Blankenburg (Harz) den Besuchern und Einwohnern Herdeckes vorzustellen, war auch die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) mit einem Stand vertreten. Diverses Prospektmaterial und typische Blankenburger Werbeprodukte, wie Kaffee und literarische Werke, gaben Anreiz zu verweilen und die Informationen über die Stadt wirken zu lassen. Von großem In-



Bürgermeister Hanns-Michael Noll begrüßte die Herdecker auf der Bühne und bedankte sich für die Einladung zur 37. Herdecker Maiwoche.

teresse war neben dem Gastgeberverzeichnis auch das Blankenburger Urlaubsticket. Vor allem die darin aufgeführten zahlreichen Vergünstigungen und die daraus resultierenden Möglichkeiten erfreuten viele Standbesucher und weckten das Interesse an Blankenburg (Harz) und seinen Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radwegen sowie Freizeitaktivitäten. In Gesprächen mit Herdeckern, die Blankenburg (Harz) schon einmal besuchten, wurde die Partnerstadt stets als besonders sehenswertes Reiseziel erwähnt und die sehr gute Gastfreundschaft gelobt. Beeindruckt war man insbesondere von den Barocken Parks und Gärten, dem Kloster Michaelstein, der Burg und Festung Regenstein und der Teufelsmauer. Ein abschließend durchweg positives Ergebnis lässt nun auf viele Herdecker Gäste in dieser Saison hoffen.



! Seien Sie dabei !

Wiederaufbaukonzert „Musik vom Dresdner Hof“

Sonntag, 26. Juni 2011, 16.00 Uhr

Das Telemannische Collegium Michaelstein spielt wunderschöne Stücke aus dem 18. Jahrhundert, die lange verborgen waren und daher unbekannt sind. Das Konzert findet bei gutem Wetter im akustisch ausgezeichneten Schlosssinnenhof statt. Zum kompletten Vergnügen gehört neben Musik und hoffentlich gutem Wetter auch die Verköstigung mit Kaffee und Kuchen. Als Publikum zugelassen ist jedermann, ob adlig, bürgerlich oder Bauer. Einzige Bedingung zum Besuch des Konzertes ist der Erwerb eines Billets zu 18 €. So ändern sich die Zeiten! Manches bleibt aber zum Glück erhalten, z. B. die Musik der Dresdner Hofkapelle – verborgen, aufbewahrt und am 26. Juni auf dem Schloss Blankenburg zu neuem Leben erweckt.

Die 4. Rocknacht auf dem Schloss!

Samstag, 2. Juli 2011, 18.00 Uhr

Dieses Mal wird die Band Ann Red für Stimmung sorgen. Fünf junge Musiker aus der Thüringer Landeshauptstadt interpretieren aktuelle Hits und die aus vergangenen Jahrzehnten mit einem völlig neuen Sound. Virtuose Klavier- und Gitarrenklänge, einzigartige E-Geigenarrangements und die fulminante Stimme der Frontsängerin Anna Steinhart machen diesen Abend auf dem Schloss unvergesslich. Die Karten gibt es im Vorverkauf für 10 €.

Der Himmel auf Erden in Blankenburg am Harz!

Eröffnung der Ausstellung am 15. Juli 2011, 18.00 Uhr

Die Dokumentation von Walter Diesing ist zu besichtigen bis zum 10.9.2011. Die Ausstellung bietet auch interessante Anregungen für Ausflugsziele!



*Eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und dem Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.
www.rettung-schloss-blankenburg.de*





Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de


Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



**Gute Pflege muss
nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch
private Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich von
uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot
erstellen!**

**Ein Anruf bringt
Hilfe ins Haus!**

**Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Grafikdesign
Satz/Vorstufe
Druck
Weiterverarbeitung
Logistik

Harzdruckerei GmbH · Fon 039 43 / 54 24 - 0 · www.harzdruck.de

Außergewöhnliches Essen in hexlicher Atmosphäre!

Öffnungszeiten

vom 30. April bis 31. Oktober

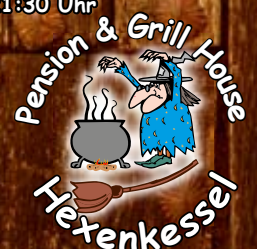
**Mittwoch, Donnerstag und Sonntag
17:00 Uhr bis 23:00 Uhr**

**Freitag und Samstag
17:00 Uhr bis 24:00 Uhr**

Küchenschluss jeweils um 21:30 Uhr

Katharinenstr. 9
(am Tummelplatz)
38889 Blankenburg (Harz)

www.Hexenkessel-Harz.de
03944 - 35 37 80



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juli 2011 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.07.1937 74 Aue	Ingeburg	07.07.1928 83 Tölle	Ursula	17.07.1929 82 Hühne	Erika
01.07.1939 72 Becker	Hannelore	08.07.1924 87 Bog	Edith	17.07.1939 72 Kammel	Brigitte
01.07.1931 80 Burwitz	Margarete	08.07.1935 76 Lesse	Walter	17.07.1941 70 Kunzelmann	Ewald
01.07.1935 76 Franke	Ursula	09.07.1938 73 Fischer	Gotthard	17.07.1939 72 Mehl	Viktor
01.07.1940 71 Knackstedt	Detlef	09.07.1934 77 Kulbe	Horst	17.07.1931 80 Müller	Gisela
01.07.1926 85 Knigge	Lisa	09.07.1941 70 Richter	Brigitte	17.07.1941 70 Pieper	Maria
01.07.1927 84 Pape	Günter	09.07.1940 71 Sturm	Werner	17.07.1936 75 Sperlich	Werner
02.07.1923 88 Balster	Elsbet	10.07.1935 76 Diedrich	Heinz	18.07.1927 84 Breithaupt	Irmgard
02.07.1933 78 Görner	Ursula	10.07.1935 76 Glanz	Günter	18.07.1933 78 Bruns	Tini
02.07.1937 74 Jüngling	Ingrid	10.07.1914 97 Paul	Günter	18.07.1934 77 Graubaum	Hansheinrich
02.07.1930 81 Jupe	Edeltrud	10.07.1937 74 Pohl	Doris	18.07.1933 78 Heinold	Heinz
02.07.1939 72 Müller	Joachim	10.07.1923 88 Zöllner	Ursula	18.07.1940 71 Müller	Horst
02.07.1934 77 Sallier	Lothar	11.07.1932 79 Bressen	Ruth	19.07.1921 90 Albrecht	Ilse
03.07.1940 71 Arlt	Karin	11.07.1929 82 Kilian	Ilse	19.07.1937 74 Becker	Günter
03.07.1931 80 Ehrig	Wolfgang	11.07.1923 88 Klehr	Martha	19.07.1939 72 Behrends	Gerda
03.07.1940 71 Fricke	Jutta	11.07.1936 75 Krull	Sigrid	19.07.1939 72 Berger	Elisabeth
03.07.1919 92 Hörning	Johanna	11.07.1938 73 Oelschläger	Erhard	19.07.1939 72 Langhoff	Horst
03.07.1935 76 Kern	Brigitte	12.07.1925 86 Bauer	Hertha	19.07.1928 83 Lux	Lucia
03.07.1930 81 Krone	Christa	12.07.1931 80 Grützke	Helga	19.07.1932 79 Marx	Ilse
03.07.1933 78 Rennicke	Herta	12.07.1931 80 Hübner	Rudolf	19.07.1940 71 Müller	Bärbel
03.07.1933 78 Schmidt	Günter	12.07.1931 80 Kunitzsch	Viktoria	19.07.1935 76 Prieß	Wolfgang
04.07.1931 80 Busche	Lieselotte	12.07.1926 85 Malz	Gertrud	19.07.1940 71 Strutzberg	Kurt
04.07.1934 77 Erl	Erwin	12.07.1937 74 Marx	Waltraud	19.07.1933 78 Wilhelm	Helga
04.07.1934 77 Friedrich	Horst	12.07.1933 78 Paul	Magdalena	20.07.1940 71 Fischer	Jürgen
04.07.1939 72 Gernoth	Claus	12.07.1940 71 Pietsch	Helga	20.07.1940 71 Heinemann	Gisela
04.07.1928 83 Gothe	Heinz	12.07.1932 79 Pust	Margot	20.07.1937 74 Maschek	Brigitte
04.07.1931 80 Gropengießer	Lisa	12.07.1938 73 Saaber	Robert	20.07.1941 70 Rennecke	Rita
04.07.1939 72 Grundmann	Olga	12.07.1924 87 Sieber	Hedwig	21.07.1939 72 Behm	Ilse
04.07.1935 76 Hesse	Günter	12.07.1922 89 Strümpel	Edith	21.07.1933 78 Lesinski	Gertrud
04.07.1936 75 Hüttig	Inge	12.07.1940 71 Wollmuth	Joachim	21.07.1930 81 Losse	Lieselotte
04.07.1930 81 Kisser	Raimund	13.07.1925 86 Degering	Käthe	21.07.1931 80 Maier	Ferdinand
04.07.1926 85 Wildner	Karl	13.07.1934 77 Franke	Wilfried	21.07.1936 75 Nechanitzky	Hans
05.07.1927 84 Decker	Ruth	13.07.1932 79 Franz	Heinz	21.07.1938 73 Reinsch	Manfred
05.07.1935 76 Fink	Maria	13.07.1931 80 Hüttich	Margarete	21.07.1940 71 Schneider	Rosemarie
05.07.1937 74 Förster	Hans-Ulrich	13.07.1937 74 Lange	Hans-Georg	21.07.1920 91 Seiboth	Edit
05.07.1921 90 Klingenberg	Else	13.07.1926 85 Mensing	Edith	21.07.1927 84 Zelfel	Martha
05.07.1933 78 Leberecht	Hans-Heinrich	13.07.1913 98 Reiber	Marianne	22.07.1939 72 Brenner	Elli
05.07.1928 83 Richter	Herta	14.07.1936 75 Bittner	Oskar	22.07.1929 82 Fricke	Karl-Heinz
05.07.1937 74 Scherner	Günter	15.07.1930 81 Frenzel	Irmgard	22.07.1937 74 Heinemann	Hermann
05.07.1940 71 Strube	Günther	15.07.1936 75 Grundmann	Heinrich	22.07.1927 84 Krebs	Erika
06.07.1929 82 Lindner	Artur	15.07.1935 76 Kasimirek	Elisabeth	22.07.1939 72 Mattaj	Barbara
06.07.1920 91 Selle	Margarete	15.07.1935 76 Luchte	Jürgen	22.07.1938 73 Weber	Elfriede
07.07.1931 80 Baczynski	Eva	15.07.1920 91 Richter	Magdalene	22.07.1938 73 Wolski	Alex
07.07.1940 71 Eich	Lore	15.07.1939 72 Schilling	Klaus	23.07.1927 84 Bleil	Gerda
07.07.1938 73 Göbel	Elsa	15.07.1939 72 Sela	Lieselotte	23.07.1926 85 Hoppe	Anneliese
07.07.1941 70 Hartig	Günter	15.07.1934 77 Wyschka	Brigitte	23.07.1937 74 Kröter	Agnes
07.07.1935 76 Hörskén	Karl-Heinz	16.07.1936 75 Behrens	Horst	23.07.1939 72 Minstedt	Wolfgang
07.07.1937 74 Junge	Marie-Luise	16.07.1931 80 Bleil	Georg	23.07.1931 80 Richter	Christine
07.07.1919 92 Köhnkow	Gertrud	16.07.1941 70 Günther	Hildegard	23.07.1937 74 Weinheimer	Rosemarie
07.07.1941 70 Lengfeld	Brigitte	16.07.1941 70 Kahleis	Klaus-Jürgen	24.07.1934 77 Belitz	Horst
07.07.1926 85 Liese	Lea	16.07.1921 90 Meier	Rolf	24.07.1925 86 Blume	Sigrid
07.07.1935 76 Pungar	Ursula	16.07.1928 83 Rummert	Alwin	24.07.1941 70 Döring	Kurt
07.07.1939 72 Schubert	Georg	16.07.1939 72 Schidla	Siegfried	24.07.1938 73 Krehl	Edith
07.07.1933 78 Stein	Horst	17.07.1928 83 Eckert	Elisabeth	24.07.1941 70 Mossier	Marga
		17.07.1933 78 Hartmann	Klaus		



24.07.1936 75 Niemann Hans-Jürgen
 25.07.1924 87 Barleben Lothar
 25.07.1936 75 Grundmann Erika
 25.07.1929 82 Grunemann Gerda
 25.07.1936 75 Hardegen Ursula
 25.07.1934 77 Heydecke Erika
 25.07.1938 73 Neumann Renate
 25.07.1941 70 Nüsse Hans-Joachim
 25.07.1913 98 Puls Hedwig
 25.07.1929 82 Schwarzbach Veronika
 25.07.1941 70 Selle Wolfgang
 26.07.1940 71 Barthl Gerda
 26.07.1921 90 Czekkys Gertrud
 26.07.1941 70 Jarzyna Brunhilde
 27.07.1939 72 Kirsch Renate
 27.07.1936 75 Leihbecher Hartmut
 27.07.1931 80 Waldhauer Marga
 28.07.1937 74 Borsutzky Heinz
 28.07.1928 83 Klöppelt Christa
 28.07.1925 86 Riess Johann
 28.07.1935 76 Stadler Brigitte
 29.07.1930 81 Berndt Horst
 29.07.1938 73 Buchhorn Dieter
 29.07.1938 73 Johnsen Ingrid
 29.07.1933 78 Kermer Helmut
 29.07.1924 87 Möriz Gisela
 29.07.1926 85 Nagengast Ilse
 29.07.1931 80 Opdemom Martha
 29.07.1941 70 Palatz Hannelore
 29.07.1939 72 Rieche Wolfgang
 29.07.1922 89 Schreiner Helmut
 29.07.1939 72 Seeger Reinhard
 29.07.1933 78 Wingert Helga
 30.07.1941 70 Freymann Renate
 30.07.1939 72 Grodrian Erika
 30.07.1929 82 Günzke Alfred
 30.07.1935 76 Hagen Ernst
 30.07.1939 72 Hoffmann Leni
 30.07.1930 81 Löffelmann Wenzel
 30.07.1939 72 Müller Brigitta
 31.07.1922 89 Beck Hertha
 31.07.1929 82 Borsutzky Waltrude
 31.07.1934 77 Flor Wolfgang
 31.07.1939 72 Goldschmidt Gisela
 31.07.1940 71 Klimaszewsky Klaus
 31.07.1934 77 Mrozinski Emilie
 31.07.1927 84 Rieche Helga

Börnecke

03.07.1928 83 Rumpf Anneliese
 04.07.1939 72 Riedel Erwin
 04.07.1923 88 Sumpf Elsa
 10.07.1939 72 Schipke Ursula
 24.07.1928 83 Holzhausen Hildegard
 24.07.1936 75 Wiesner Siegfried
 26.07.1941 70 Bonik Horst

Cattenstedt

05.07.1934 77 Böttcher Martha
 06.07.1933 78 Arnecke Margit
 10.07.1930 81 Bolzendahl Gerhard
 20.07.1939 72 Eitze Dorothea
 25.07.1935 76 Bosse Ursula

Derenburg

01.07.1930 81 Einhenkel Brigitta
 01.07.1934 77 Haberland Elli
 02.07.1933 78 Scholz Dorothea
 02.07.1939 72 Stock Ingrid
 02.07.1938 73 Sydow Peter
 05.07.1941 70 Gengert Waldemar
 06.07.1933 78 Schlüter Ilse
 07.07.1933 78 Franke Johanna
 10.07.1941 70 Daners Hans-Peter
 10.07.1939 72 Engelmänn Marie
 12.07.1934 77 Schrader Anita
 13.07.1928 83 Höfer Helene
 13.07.1937 74 Lories Erika
 15.07.1915 96 Ebermann Heinrich
 15.07.1935 76 Mühlenberg Margit
 17.07.1939 72 Droesler Käte
 17.07.1936 75 Rodenbeck Anneliese
 18.07.1926 85 Lustig Günter
 18.07.1922 89 Stein Charlotte
 19.07.1921 90 Schulze Hanna
 20.07.1934 77 Kregelin Günter
 20.07.1914 97 Neumann Berthold
 21.07.1935 76 Baumann Erna
 21.07.1932 79 Bormann Ursula
 22.07.1939 72 Kunert Waltraud
 23.07.1924 87 Borges Ilse
 26.07.1941 70 Schröder Klaus-Dieter
 28.07.1921 90 Braumann Gertrud
 29.07.1941 70 Nordheim Edda
 30.07.1937 74 Matscherott Ilse
 30.07.1933 78 Ostmann Anneliese
 31.07.1936 75 Ertel Gerda

Heimburg

01.07.1940 71 Altmann Marlis
 02.07.1933 78 Vilbrandt Herbert
 05.07.1935 76 Meinel Ingeborg
 07.07.1936 75 Köhler Helga
 08.07.1940 71 Geisler Ingeborg
 09.07.1927 84 Ruhe Hildegard
 09.07.1931 80 Tiebe Edith
 11.07.1931 80 Dorn Rudi
 14.07.1938 73 Krähe Hans-Dieter
 15.07.1935 76 Schröder Wolfgang
 17.07.1939 72 Orzechowski Jürgen
 17.07.1938 73 Schönebaum Werner
 18.07.1936 75 Köhler Joachim
 19.07.1938 73 Groh Irmgard
 22.07.1935 76 Riedel Brigitte
 27.07.1935 76 Fischer Edith
 30.07.1935 76 Netzer Wolfgang

Hüttenrode

01.07.1935 76 Rieche Fritz
 04.07.1934 77 Bergen Otto
 05.07.1924 87 Severin Käthe
 06.07.1940 71 Fischer Anita
 06.07.1927 84 Jordan Kurt
 11.07.1936 75 Erdmann Anneliese
 12.07.1930 81 Dietrich Toni
 13.07.1932 79 Barthauer Willi



13.07.1933 78 Charwat Hans
 14.07.1937 74 Möhring Christa
 14.07.1936 75 Stein Horst
 17.07.1941 70 Charwat Bodo
 17.07.1934 77 Kondziela Gerhard
 17.07.1941 70 Ulrich Friedel
 19.07.1939 72 Renneberg Anna
 20.07.1935 76 Charwat Gertrud
 25.07.1941 70 Rockstedt Isolde
 27.07.1932 79 Marquardt Ilse
 28.07.1941 70 Mämecke Manfred
 28.07.1935 76 Stein Ingrid
 31.07.1928 83 Möser Bruno

Timmenrode

02.07.1928 83 Hanisch Gerhard
 02.07.1937 74 Knopf Klaus
 03.07.1935 76 Palm Fritz
 04.07.1932 79 Klinder Marlit
 10.07.1931 80 Fischer Heinz
 16.07.1936 75 Baum Lieselotte
 20.07.1928 83 Hoffmann Brigitta
 26.07.1933 78 Wesarg Erika
 27.07.1922 89 Wesarg Ilse
 31.07.1928 83 Martinke Gisela

Wienrode

02.07.1930 81 Droste Brigitte
 02.07.1934 77 Kaye Herbert
 03.07.1934 77 Kühn Hans-Joachim
 07.07.1928 83 Heinemann Ursula
 07.07.1936 75 Steinbach Thea
 10.07.1932 79 Tolkemitt Rosel
 11.07.1939 72 Stelmaszczyk Alfred
 12.07.1929 82 Heese Edith
 14.07.1937 74 Spitzl Marlene
 15.07.1938 73 Pieper Rosemarie
 15.07.1922 89 Schünemann Hermann
 16.07.1935 76 Odenbach Hermann
 17.07.1922 89 Pelz Erna
 20.07.1924 87 Neumann Barbara
 22.07.1922 89 Heicke Anneliese
 24.07.1938 73 Walter Heinz
 30.07.1929 82 Kersting Klaus

**Bürger, die nicht im Amtsblatt
 erscheinen möchten, werden
 gebeten, sich an das Bürgerbüro
 der Stadt Blankenburg (Harz)
 zu wenden, um eine Übermitt-
 lungssperre eintragen zu lassen.**



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Juli 2011

27.06.2011 – 13.07.2011

Ausstellung „Zwangsarbeit für den Endsieg“
Ausstellung der KZ-Gedenkstätte Dora-Mittelbau Nordhausen mit Exponaten zur Oesigsiedlung und Blankenburg (Harz) im Vereinshaus „Zur Alten Schule“, Info: Herr Lindner, Tel.: 03944/366368

08.07.2011 + 09.07.2011

Jubiläumswochenende zum 75. Bestehen der Oesigsiedlung
Programm siehe Rückseite

15.07.2011 – 17.07.2011

6. Dorf- und Vereinsfest Cattenstedt
in der Worth / Sportplatz
Programm siehe Rückseite,
Info: Frau Jasper, Tel.: 03944/63482

15.07.2011 – 10.09.2011

Dokumentationsausstellung im Großen Schloss
„Der Himmel auf Erden in Blankenburg am Harz“ von Walter Diesig, Sinn und Bedeutung der neolithischen Kultstätten der Region, Eintritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses,
Kontakt: Frau Gutsche, Tel.: 0172/3613215

16.07.2011 + 17.07.2011

ab 11.00 Uhr 20. Ritterspiele auf Burg und Festung Regenstein
Info: COEX Veranstaltungen GmbH & Co. KG, Tel.: 0171/3762430

23.07.2011 – 07.08.2011

Sommerferien – Kreativwochen
täglich von 10.00 – 16.00 Uhr: Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugel blasen am heißen Hafenofer (Preis: 10,00 €/Pers.) und Dekorkugel aufblasen in der SCHAUWERKSTATT, geöffnet 10.00–18.00 Uhr, Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Info Tel.: 039453/68022

Dienstag bis Samstag

10.00–16.00 Uhr
Innenhof Großes Schloss geöffnet

Jeden Samstag

10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt
Treffpunkt: Rathaus
Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Dauer: ca. 1 Stunde
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898
14.00 Uhr Wanderung auf der Teufelsmauer
mit dem Teufel persönlich, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898
14.00–16.00 Uhr
Führung auf dem Großen Schloss
Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria

ist geöffnet, Eintritt: 3,00 € pro Person, Dauer: 1 Stunde, Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

10.30 Uhr Gartenführung durch die Barocken Parks und Gärten
Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Rundgang durch die bezaubernden Gartenträume von Blankenburg (Harz). Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898
10.00–16.00 Uhr Glückskugelblasen
an der Gasflamme (10,00 € pro Person) in der SCHAUWERKSTATT
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

Jeden Montag

9.00+10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff
Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Info Tel.: 03944/900025
18.00–19.30 Uhr
Kampfsport für Jedermann
Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130
19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie
Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur.
Hotel Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481
18.00–19.30 Uhr
Kampfsport für Jedermann
Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481
18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff
Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Info Tel.: 03944/900025
ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen!
Preis: 13,50 € pro Person, Hotel Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

9.00 Uhr
Senioren kommunizieren englisch
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481
18.00–19.30 Uhr
Kampfsport für Jedermann
Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130
19.30 Uhr Besinnungsweg durch die Bergkirche St. Bartholomäus
mit Orgelmusik – die etwas andere Kirchenführung mit dem Pfarrerehepaar Lundbeck, Info: Ehepaar Lundbeck, Tel.: 03944/369075
22.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt
Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

Samstag, 02.07.2011

10.00 Uhr Marsch der Majestäten zum Bismarckturm Osterwieck
Treffpunkt: Großer Parkplatz Waldhaus in Osterwieck, Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148
17.00 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Scipolo oder die Macht der Musik“
Kinder- und Familienoper im Refektorium des Klosters, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300
18.00 Uhr 4. Rocknacht im Großen Schloss
mit „ANN RED XXL“, 10,00 € im Kartenvorverkauf, Info: Veranstaltungsservice Leuteritz., Tel.: 03944/366717

Sonntag, 03.07.2011

9.30 Uhr Wanderung „Rund um das Kloster“
Treffp.: Eingang Teufelsbad-Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke ca. 4 km, ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898
10.00 Uhr Frühstücksmatinee an der Cattenstedter Sankt Martini-Kirche
Info Frau Jasper, Tel.: 03944/63482
11.00 Uhr Sonntagsführung durch die Klostersgärten „Schau an der schönen Gärten Zier“
Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300
15.00 Uhr Kurkonzert mit der „Trachtengruppe Altenbrak und Meisterjodler Andreas Knopf“ im Berghotel Vogelherd
Eintritt 2,00 €, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898
18.00 Uhr Orgelkonzert in der Bergkirche St. Bartholomäus
Info: Kantor J. Opfermann, Tel. 03944/365407



Mittwoch, 06.07.2011

16.00 Uhr

Stammtisch der Harzer Wandernadel

in der „Oberen Mühle“, Schlossberg 2; Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

Samstag, 09.07.2011

8.24 Uhr Wanderung durch den Nationalpark Harz mit dem Harzklub-Zweigverein

mittelschwere Strecke, ca. 17 km, Start: Parkplatz Theaterstraße, Wanderführer: S. Franze (Tel.: 03944/61135) und I. Oppitz (Tel.: 03944/364625)

13.30 Uhr „SommerExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

15.00 Uhr Turmblasen auf dem Großen Schloss mit dem Posaunenchor Blankenburg (Harz), Info: Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

Sonntag, 10.07.2011

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof mit Pfarrerin Sabine Beyer, Info Tel.: 03944/366362

11.00 Uhr

Besinnungsweg im Kloster Michaelstein die Spiritualität des Kreuzganges erfahren, mit Pfarrerehepaar Lundbeck, Info Tel.: 03944/369075

13.30 Uhr „SommerExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

15.00 Uhr Kurkonzert mit „AkklaMando“ in der Fachklinik Teufelsbad

Eintritt 2,00 €, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. 03944/2898

18.00 Uhr Internationale Orgelkonzerte Nr. 1 in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

Montag, 11.07.2011

17.00 Uhr Grillnachmittag

im Garten des Herbergsmuseums, Info: Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/365007

Mittwoch, 13.07.2011

15.00 Uhr „Geburtstag des Monats“

im Seniorenzentrum Oesig, Info: H. Mossier, Tel.: 03944/2400

17.00 Uhr

Konzert „Michaelsteiner Baroccaner“

Abschlusskonzert der Talent-Schmiede in der Alten Schmiede des Klosters Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein Tel. 03944/90300

Sonntag, 17.07.2011

9.30 Uhr Wanderung zum Eichenberg

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik,

Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke ca. 4,5 km, mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

11.00 Uhr Sonntagsführung durch das Kloster „Knaben erhalten nicht die gleiche Menge“

Besucher erleben die erhabene Schlichtheit einer Abtei der weißen Mönche, Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

15.00 Uhr Kurkonzert mit der „Jagdhornbläser und Folkloregemeinschaft“ im Schlosshotel Blankenburg/Harz

Eintritt 2,00 €, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

18.00 Uhr Orgelkonzert in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

Dienstag, 19.07.2011

6.30 Uhr Tagesfahrt nach Berlin – Marzahn zum Erholungspark „Die Gärten der Welt“

versch. Haltestellen, Info: Volkssolidarität Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/3481

Samstag, 23.07.2011

8.00 Uhr Wanderung „Durch die Forsten zweier Fürstentümer“ mit dem Harzklub-Zweigverein

schwere Strecke, ca. 18 km, Start: Pension und Café Benz, Wanderführer: P. Hoppe (Tel.: 039221/9340)

19.30 Uhr Abschlusskonzert der Michaelsteiner Sommerakademie für Alte Musik unter dem Motto: „Sich der Herzen zu bemestern“, im Refektorium des Klosters, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Sonntag, 24.07.2011

15.00 Uhr Kurkonzert mit „Die kleine Blechmusik“ in den Barocken Parks und Gärten

Eintritt 2,00 €, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Montag, 25.07.2011

14.30 Uhr geselliger Seniorennachmittag

Begegnungsstätte Altes E-Werk, Info: Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481

Freitag, 29.07.2011

10.45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das „Harzbad“

Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen, Info: Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus

mit Regionaldiakon Johannes Spiegel, Info Tel.: 0177/3365408

Samstag, 30.07.2011

ab 12.00 Uhr „Lebenslust im Schlosshotel“ – Sonntags- Lunch- Buffet

Preis: 15,00 € pro Person, Info Schlosshotel Blankenburg/Harz Tel.: 03944/36190

Sonntag, 31.07.2011

11.00 Uhr Sonntagsführung durch die Klostergärten „Kein Kräutlein in die Höhe sprießt“

Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Kyffhäuser Volksmusikanten“ in der Fachklinik Teufelsbad

Eintritt 2,00 €, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

18.00 Uhr Violine und Orgel in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Kantor J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

Programm zum 75. Bestehen der Oesigsiedlung

Freitag, 08.07.2011

ab 20.00 Uhr Tanzabend mit DJ Ulli Paul und musikalischen Einlagen der Hausband

Samstag, 09.07.2011

8.00 Uhr Wecken der Oesianer durch den Cattenstedter Spielmannszug

9.45 Uhr Eröffnung mit Böllerschließen vom Schützenverein Blankenburg e.V.

10.00 Uhr Würdigung der Bergleute durch eine Bergmännische Aufwartung

ab 11.00 Uhr sportliche Veranstaltungen (Schießwettbewerb, Kegeltturnier, Torwandschießen, Bogenschießen)

ab 11.00 Uhr Spiel- und Lieder-Show für Kinder mit Tine und Werner (Kinderschminken, Malwettbewerb)

bis 17.00 Uhr Hüpfburg und Zelttunnelstadt

13.00 Uhr Discomusik

14.00 Uhr Tanz für die ältere Generation mit Helga & Band

17.00 Uhr Siegerehrung der Sportwettkämpfer

20.00 Uhr Verlosung – jedes entwertete Eintrittsbändchen hat die Chance auf einen wertvollen Sachpreis

20.30 Uhr ABBA-Show und Livemusik mit Helga & Band aus Barby

Programm zum 6. Dorf- und Vereinsfest in Cattenstedt

Freitag, 15.07.2011

- Schlagen und Aufstellen der Festbirke

- Vereinsabend mit Sponsoren und Disco

Samstag, 16.07.2011

- Wecken der Cattenstedter durch den Cattenstedter Spielmannszug

- Proklamation der Schützenkönige und Ausschließen des Volks- und Pusterohrkönigs

- Wettspiele der Vereine und der Feuerwehr

- öffentlicher Tanzabend

Sonntag, 17.07.2011

- Musikalischer Frühschoppen mit dem Cattenstedter Spielmannszug und den Hasselfelder Jägern





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



Transporter- und
LKW Reparatur

Priesterjahn Automobile

Anhänger-
vermietung

modernste Fahrzeug-
und Motorendiagnose
für alle Fahrzeuge

kostenlose
Werkstattersatzfahrzeuge
PKW und Transporter

Ihre Ansprechpartner: Mirko Priesterjahn KFZ-Technikermeister, Gabor Schönefeld KFZ-Technikermeister

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !